

Protokoll der Mitglieder- und Delegiertenversammlung am 26.03.2022, 16:00

Ort: online via MS Teams

Protokoll: Nico Fleder

Anwesenheit: siehe **Anhang 1**

Beginn: 16:05 Uhr

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Punkt 15.3 wird vor dem Punkt 15.2 behandelt. Der Antrag auf Änderung der Tagesordnung wird angenommen. Sebastian Viergott weist auf den falsch geschriebenen Namen von Markus Barnickel in der Einladung hin.

Ergebnis: einstimmig

2. Bericht des Vorstandes

Sebastian Viergott verliest den Bericht (**Anhang 2**).

3. Bericht des Schatzmeisters

Der Kontenrahmen wurde auf SKR 49 geändert. Der Verein hat einen neuen Steuerberater. Das Erfassungswesen wurde digitalisiert. Die Einnahmen im vergangenen Geschäftsjahr waren höher als geplant. Die Ausgaben waren niedriger als geplant. Damit steht der Verein in Summe wirtschaftlich auf soliden Füßen. Für einen genauen Überblick: **Anhang 3**.

4. Prüfbericht der Kassenprüferinnen

Renate Wenzel verliest den Prüfbericht (**Anhang 4**).

5. Aussprache zu den Pkt. 2-4

Susanne Kingreen verliest eine Stellungnahme zur Vorstandsarbeit. Nicole Schulze lobt den bisherigen Vorstand für seine geleistete Arbeit. Dr. Gregor Ryssel hatte Spaß an der Zusammenarbeit und spricht allen Engagierten einen Dank aus. Marc Müller-Meyfarth kritisiert die Stellungnahme von Susanne Kingreen und ihren späten Rücktritt vom Amt der Schriftführerin (am 14.03.2022). Susanne Kingreen verteidigt ihr Vorgehen.

6. Berichte der Abteilungsleiter/innen

Fußball – René Eichner berichtet:

Die Situation des Fußballplatzes gestaltet sich problematisch, bestimmte Arbeiten konnten nicht durchgeführt werden. Ein Neubau würde sich auf 1,5 Millionen Euro belaufen und ein Jahr dauern.

Die Abteilung hat die Coronakrise gut überstanden. In der Jugend ist der Andrang so groß, dass zum Teil Wartelisten geführt werden. Eine Ü60 soll eröffnet werden. Sebastian Viergott ergänzt, dass eine Notreparatur des Platzes noch 2022 durchgeführt werden soll, eine Antwort von Sportamt diesbezüglich steht noch aus. Viele Gespräche mit Politikern wurden geführt.

Budo – Josephine Krause berichtet:

Die Coronazeit wurde gut gemeistert, viele Angebote konnten online stattfinden. Die Mitgliederentwicklung ist positiv. 2021 wurde die Taekwondo-Sektion 10 Jahre alt, ein großes Turnier fand statt. Mehr Trainingsfläche und -zeiten würden der Abteilung guttun.

Tischtennis – Timur Hopfer berichtet:

Im Jugendbereich herrscht Zuwachs. Viele ältere Mitglieder haben den Verein in der Coronazeit jedoch verlassen, da der Spielbetrieb lange Zeit eingestellt werden musste.

Tennis – Marc Müller-Meyfarth berichtet:

Trotz Corona kam es zu einem Anstieg der Mitgliedszahlen. Die Abteilung stand vor wirtschaftlichen Problemen aufgrund der Nicht-Nutzung der Tennishalle während der Pandemie. Durch Coronahilfen konnten die finanziellen Ausfälle jedoch ausgeglichen werden und die Tennishalle schreibt nun positive Zahlen.

Leichtathletik – Marlon Otter berichtet:

In 2021 fanden drei Veranstaltungen statt: Der „Kladow Cup“, der „Helga-Getz-Paarlauf“ und der „Crosslauf“. Die Abteilung hat in Accantos einen neuen Ausstatter gewonnen. Bei der U16-DM wurden ein erster (100m-) und ein dritter (Weitsprung-) Platz errungen, viele weitere Erfolge erzielten die Sportlerinnen und Sportler bei den Norddeutschen und den Berliner Meisterschaften. Die Trainingssituation ist nicht optimal. Die Abteilung führt Wartelisten und hat nicht genug Trainingsflächen.

Ballsport – Susanne Kingreen berichtet:

Die Mitgliederzahlen beim Badminton sind in etwa gleichgeblieben. Der Bereich Volleyball verzeichnete einen starken Zuwachs. Er bietet nun Training in allen Altersklassen der Jugend an. Die U14 männlich wird voraussichtlich zum „Talentedest“ und erhält eine Förderung durch den Berliner Volleyballverband.

Gymnastik & Turnen – Sebastian Viergott berichtet:

Während der Pandemie fanden viele Online-Kurse statt, viele Trainerinnen und Trainer nahmen dazu Doppelschichten in Kauf. Die Kunst- und Einradsaison verlief erfolgreich: Zwei Kladowerinnen starteten bei den kommenden Europameisterschaften für England.

7. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes (DV)

Renate Wenzel stellt den Antrag auf Entlastung (**Anhang 4**)

Ergebnis: angenommen, bei 46 Dafür-Stimmen, keiner Gegenstimme und einer Enthaltung

8. Wahl eines Wahlleiters (DV)

Jutta Lüdicke wird zur Wahlleiterin gewählt und nimmt die Wahl an.

Ergebnis: 45 Dafür-Stimmen und eine Gegenstimme

9. Wahl des Vorstandes (DV)

a. Vorsitzender

Vorschläge: Marlon Otter und Sebastian Viergott - Sebastian Viergott stellt sich nicht zur Wahl, Marlon Otter schon.

Ergebnis: 44 Dafür-Stimmen, zwei Enthaltungen, keine Gegenstimme

Marlon Otter nimmt die Wahl an.

b. zwei stellvertretende Vorsitzende

Vorschläge: Dr. Gregor Ryssel, Matthias Bienert und Sebastian Viergott - Alle Vorgeschlagenen stellen sich zur Wahl.

Matthias Bienert verweist darauf, dass er die Wahl nur annimmt, wenn so gewählt wird wie von René Eichner vorgeschlagen und nennt weitere Unterstützer (Michael Schröder, Patrick Jentsch)

Ergebnis:

Dr. Gregor Ryssel: 35 Dafür-Stimmen

Matthias Bienert: 22 Dafür-Stimmen

Sebastian Viergott: 18 Dafür-Stimmen

Dr. Gregor Ryssel und Matthias Bienert sind als stellvertretende Vorsitzende gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

c. Schatzmeister

Vorschlag: Mathias Pöhling - Mathias Pöhling stellt sich zur Wahl.

Ergebnis: einstimmig.

Mathias Pöhling nimmt die Wahl an.

d. Schriftführer

Vorschlag: Ronas Karadag - Ronas Karadag stellt sich zur Wahl.

Ergebnis: einstimmig

Ronas Karadag nimmt die Wahl an.

e. Beisitzer (bis zu drei)

Vorschläge: Sebastian Viergott, Susanne Kingreen, Nicolas Heyer, Janina Wilm - Sebastian Viergott stellt sich nicht zur Wahl, die anderen schon.

Es wird bei einer Gegenstimme mit 45 Dafür-Stimmen für eine Blockwahl der drei Kandidaten als Beisitzer gestimmt.

Ergebnis: 40 Dafür- und drei Gegenstimmen - Susanne Kingreen, Janina Wilm und Nicolas Heyer nehmen die Wahl an.

10. Wahl von zwei Kassenprüfern (DV)

Vorschläge: Gregor Chmielewski, Renate Wenzel – beide stellen sich zur Wahl.

Ergebnis: einstimmig – Beide nehmen die Wahl an.

11. Bestätigung des Jugendsprechers (DV)

Als Jugendsprecher wurde Ronas Karadag auf der Jugendversammlung gewählt. Er wird *einstimmig bestätigt*.

12. Beschluss über den Aktionsplan 2022/23 (DV, Vorstellung MV)

Der Aktionsplan wird vorgestellt und zur Abstimmung gestellt (**Anhang 5**)

Ergebnis: einstimmig

13. Beschluss über den Haushaltsplan 2022 (DV):

Es wird über den Haushaltsplan (**Anhang 3**) abgestimmt

Ergebnis: 37 Dafür-Stimmen, eine Gegenstimme und eine Enthaltung

14. Wahl des Vorsitzenden des Ältestenrates (MV)

Vorschlag: Brigitte Böhme – Sie stellt sich zur Wahl.

Ergebnis: einstimmig – Brigitte Böhme nimmt die Wahl an.

Die Versammlung wird von 19:00 – 19:10 Uhr für eine kurze Pause unterbrochen.

15. Beschluss über Satzungsneufassung (MV) (Veröffentlicht auf der Homepage)

15.1 Vorstellung der Satzungsneufassung

Marlon Otter nimmt Bezug auf die veröffentlichte und versandte Satzungsneufassung.

Jutta Lüdicke fragt nach wegen der Zuständigkeit des Vereinsvorstandes für die Entscheidung über die Aufnahme eines Mitglieds (§ 5 Absatz 3 Satz 1). Sie beruht darauf, dass über die Mitgliedschaft nur dessen Vorstand entscheiden kann und die Abteilungen nicht mittelbar auch über die Grundbeiträge des Vereins befinden können.

Barbara Hummel und Jutta Lüdicke weisen auf die Schwierigkeiten der Tennisabteilung hinsichtlich einer möglichen Kündigung zum 30.06. eines Jahres hin. Nicolas Heyer verweist auf den zweiten Satz der Ausnahmeregelungen für Wettkampfmansschaften. Gemäß der Tennisabteilung sei diese Unterscheidung zu kompliziert.

Eberhard Brutzer sieht die Gefahr, dass der Vereinsvorstand haftet, wenn ihm der Schutz vor Gewalt (§ 2 Abs. 4 Satz 2) nicht gelingt.

15.2 (ehemals 15.3) Beschluss über die Satzungsneufassung

Der Beschluss zur Satzungsneufassung wird angenommen.

Ergebnis: einstimmig

Folgende Änderungen der Satzungsneufassung wurden auf der Versammlung **einstimmig** beschlossen:

1. Inhaltsverzeichnis: §16 wird in „Kassenprüfung“ umbenannt
2. Inhaltsverzeichnis: Fußnote wird gestrichen und entsprechend im §5 Absatz 3 ergänzt
3. § 2 Abs. 2: Das Wort „Freizeit-“ wird gestrichen.
4. § 5 Abs. 5 Satz 3 wird wie folgt geändert: „Abweichende Austrittsfristen legt der Vereinsvorstand auf Vorschlag des Abteilungsvorstandes fest.“
5. § 6 Abs. 3 Satz 6 wird wie folgt geändert: „Der Beitrag ist grundsätzlich mindestens vierteljährlich zu zahlen.“
6. § 8 Abs. 8 Satz 2 wird geändert in: „Die protokollführende Person und zwei Mitglieder des Vereinsvorstandes unterzeichnen das Protokoll.“
7. § 9 Abs. 3 Satz 1: Das Wort „schriftlich“ wird geändert in: „in Textform“
8. § 13 Absatz 6: Es bleibt bei der bestehenden Vereinsvorstandswahl alle 2 Jahre. Der Ergänzungsvorschlag „Versetzte Wahl“ wird gestrichen.
9. § 14 Abs. 1 Satz 4 wird wie folgt geändert: „Für die Abteilungsversammlung gelten §8 und §9 Absatz 2 Nummer 2 Buchstaben b), c), f) und g) sinngemäß.“

10. § 14 Abs. 1 wird um folgenden Satz ergänzt: „Das Protokoll unterzeichnet die Abteilungsleitung.“

11. § 16 wird umbenannt in „Kassenprüfung“

15.3 (ehemals 15.2) Anträge von R. Wenzel zur Satzungsneufassung

Die Änderungsanträge von Renate Wenzel: **Anhang 6, Seite 1f.**

Antrag 1 zu §6: Michael Schröder erläutert die Möglichkeit, dies in der Beitragsordnung entsprechend anzupassen. Frau Wenzel zieht den Antrag zurück.

Antrag 2 zu §13: Der Antrag wird mit 36 Stimmen, bei 2 Dafür-Stimmen, **abgelehnt**.

Antrag 3 zu §14 Abs. 3: Der Antrag wird mit 36 Stimmen, bei 2 Dafür-Stimmen, **abgelehnt**.

Antrag 4 zu §14 Abs. 4: Der Antrag wird mit 36 Stimmen, bei 2 Dafür-Stimmen, **abgelehnt**.

Antrag 5 zu §15 Abs. 3: Der Antrag wird mit 35 Stimmen, bei 3 Dafür-Stimmen, **abgelehnt**.

Antrag 6 zu §14: Der Antrag wird mit 36 Stimmen, bei 2 Dafür-Stimmen, **abgelehnt**.

16. Beschluss über den Erlass von Vereinsordnungen (Beitrags- und Gebühren-, Versammlungsordnung) (DV)

TOP entfällt, da redaktionelle Änderungen noch ausstehen und die Ordnungen dementsprechend nicht rechtzeitig versandt worden sind.

17. Anträge (MV/DV)

17.1 Antrag von M. Barnickel Familienermäßigung und Kostenreduzierung (siehe **Anhang 6, Seite 1):**

Michael Schröder weist darauf hin, dass dies ein Antrag für die Beitragsordnung ist. §4 Absatz 4 Satz 2 enthält bereits die Formulierung: „Sie kann ermäßigte Grundbeiträge festsetzen, beispielsweise Familienmitglieder...“.

Mathias Pöhling weist darauf hin, dass ein Familienbeitrag derzeit schwer umsetzbar sei, da die Zuordnung „Familie“ nicht mehr eindeutig ist. Ebenso muss der finanzielle Rahmen geprüft werden.

Cindy Kotlinsky-John bittet darum, den Antrag als Arbeitsauftrag für die Neufassung der Beitragsordnung aufzunehmen.

Ergebnis: einstimmig abgelehnt, unter dem Vorbehalt, den Antrag als Arbeitsauftrag an die AG Satzung in der Neustrukturierung der Beitragsordnung zu berücksichtigen.

18. Verschiedenes

Renate Wenzel bittet darum, das Behinderten-WC aufzuräumen und ebenso die Hausordnung auf dem Platz hinsichtlich des Fahrradfahrens durchzusetzen.

Cindy Kotlinsky-John weist darauf hin, dass über den Landessportbund Gelder für Angebote mit Geflüchteten beantragt werden können. Die Abteilungen können sich in der kommenden Woche bei ihr melden.

Ende: 20:43 Uhr.

Berlin, den 01.04.2022

Marlon Otter

Matthias Bienert

Nico Fleder